

Produktname: RPE65 (5T1) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe17356**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,IP,IF-P
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,25 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:500-1:2000,IP 1:20-1:50,IF-P 1:500-1:2000

tnis

Molekulargewicht 61kDa

Antigen-Informationen

Genname	RPE65
Alternative Namen	LCA2; mRPE65; p63; rd12; Retinal pigment epithelium specific 61 kDa protein; RP20; RPE65; sRPE65;
Gen-ID	6121.0
SwissProt ID	Q16518
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen RPE65

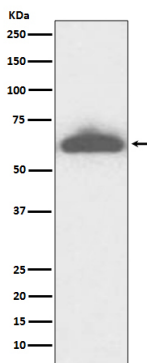
Hintergrund

Spielt eine wichtige Rolle bei der Produktion von 11-cis-Retinal und der Regeneration des Sehfärbstoffs. Die lösliche Form bindet Vitamin A (all-trans-Retinol) und stellt es so für die LRAT-Prozessierung zu all-trans-Retinylester zur Verfügung. Die Membranform, palmitoyliert durch LRAT, bindet all-trans-Retinylester und stellt sie so für die IMH-Prozessierung (Isomerohydrolase) zu all-cis-Retinol bereit. Diese kritische Isomerohydrolase im Retinoidzyklus ist an der Regeneration von 11-cis-Retinal, dem Chromophor der Stäbchen- und Zapfen-Opsine, beteiligt. Sie katalysiert die Spaltung und Isomerisierung von all-trans-Retinylfettsäureestern zu 11-cis-Retinol, welches anschließend durch 11-cis-Retinaldehydrogenase zu 11-cis-Retinal oxidiert wird, welches als Sehfärbstoff dient (PubMed:16116091). Essentiell für die Produktion von 11-cis-Retinal für Stäbchen- und Zapfen-Photorezeptoren (PubMed:17848510). Es katalysiert außerdem die Isomerisierung von Lutein zu Meso-Zeaxanthin, einem augenspezifischen Carotinoid (PubMed:28874556). Die lösliche Form bindet Vitamin A (all-trans-Retinol) und stellt es so für die LRAT-Prozessierung zu all-trans-Retinylester zur Verfügung. Die Membranform, palmitoyliert durch LRAT, bindet all-trans-Retinylester und stellt sie so für die IMH-Prozessierung (Isomerohydrolase) zu all-cis-Retinol bereit. Die lösliche Form wird durch Übertragung ihrer Palmitoylgruppen auf 11-cis-Retinol regeneriert, eine Reaktion, die analog durch LRAT katalysiert wird.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der RPE65-Expression im Mausaugenlysat.